



**Fakultät für  
Mathematik, Informatik  
und Naturwissenschaften**

# **Vierter Bericht des Promotionsausschusses der MIN-Fakultät an den Fakultätsrat**

nach § 2 Absatz 5 der Promotionsordnung der MIN-Fakultät

**Berichtszeitraum: 1. April 2014 – 31. März 2015**

Zusammengestellt von

Frauke Neemann, MIN-Dekanat, [docata-min@uni-hamburg.de](mailto:docata-min@uni-hamburg.de)

Statistiken aktualisiert und redaktionelle Textanpassungen erstellt durch Dr. Ute Willhoeft

## Inhalt

1	Promotionsverfahren an der MIN-Fakultät.....	3
2	Bericht aus den Promotionsausschüssen.....	4
3	Bericht aus dem MIN-Dekanat.....	5
4	Promovierende und Promotionsabschlüsse an der MIN-Fakultät – alle Promotionsordnungen .....	6
4.1	Entwicklung der Promovierendenanzahl – MIN-Fakultät und UHH.....	6
4.2	Entwicklung der Promovierendenanzahl – Fachbereiche und MIN-Fakultät.....	6
4.3	Weibliche und männliche Promovierende im WiSe 2014 – Fachbereiche und MIN-Fakultät.....	7
4.4	Entwicklung der Promotionsabschlusszahlen - Fachbereiche und MIN-Fakultät .....	7
5	Status Promotionsverfahren seit Einführung der MIN-Promotionsordnung.....	8
6	Gegenüberstellung: Zulassungen und Abschlüsse - MIN-PromO.....	9
6.1	Zulassungen pro Fachbereich .....	9
6.2	Abschlüsse pro Fachbereich.....	9
7	Weibliche und männliche Promovierende - MIN-PromO.....	10
8	Internationale Promovierende - MIN-PromO .....	10
8.1	Vergleich Deutsche und Internationale Promovierende.....	10
8.2	Weibliche und männliche internationale Promovierende .....	11
9	Zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlüsse - MIN-PromO .....	12
10	Betreuer- bzw. Betreuerinnenanzahl pro Promovierende bzw. Promovierenden - MIN-PromO .....	13
11	Arbeitsplätze der Promovierenden - MIN-PromO .....	14
12	Sprache der Dissertationen - MIN-PromO .....	15
13	Fazit zu den Promotionsstatistiken der MIN-Fakultät .....	15

## 1 Promotionsverfahren an der MIN-Fakultät

Am 1. Dezember 2010 beschloss der Fakultätsrat die Promotionsordnung der MIN-Fakultät (im Folgenden mit MIN-PromO bezeichnet), die nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger seit dem 6. April 2011 gilt.

Prüfungsausschuss nach § 63 Absatz 1 HmbHG ist der Fakultäts-Promotionsausschuss mit Prodekan für Forschung Prof. Dr. Chris Meier als Vorsitzenden. Der Fakultäts-Promotionsausschuss setzt sich aus den Vorsitzenden der Fach-Promotionsausschüsse mit zweijähriger Amtszeit, einem Mitglied der promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zweijähriger Amtszeit und einem Mitglied der zur Promotion zugelassenen Promovierenden mit einjähriger Amtszeit zusammen.

Sechs fachbereichsbezogene Unterausschüsse, die Fach-Promotionsausschüsse, übernehmen die Zulassungs- und Prüfungsangelegenheiten.

Zum April 2013 wurden alle Ausschüsse und zum April 2014 die Promovierendenvertretungen neu besetzt; während der Amtszeit wurden in einigen Ausschüssen Besetzungen geändert. Die Besetzungen der Ausschüsse sind auf den Webseiten des MIN-Dekanats und der Fachbereiche veröffentlicht.

Die Entscheidungen des Fakultäts-Promotionsausschusses sind in Form von Merkblättern zusammen mit Kurzinformationen für Promovierende und Betreuende und allen bisher entwickelten Formularen auf der Webseite des MIN-Dekanats veröffentlicht.

Die Bearbeitung der Verfahren findet in den Studienbüros bzw. in den Promotionsprüfungsverwaltungen der Fachbereiche in Zusammenarbeit mit den Fach-Promotionsausschüssen statt. Die Verfahrensbearbeitung wird durch das webbasierte IT-System für Promotionsverfahren Docata-MIN unterstützt, über das die Promotionsinteressenten ihren Zulassungsantrag stellen und das Dokumentvorlagen zu Standardschreiben sowie das Berichtswesen des Fakultäts-Promotionsausschusses bereitstellt.

Das MIN-Dekanat begleitet die Arbeit des Fakultäts-Promotionsausschusses, unterstützt die Studienbüros durch allgemeine Beratung in den Verfahren und im IT-System Docata-MIN und bei Sonderfällen sowie durch Bereitstellung von Informationen, administriert das IT-System Docata-MIN fachlich und erstellt den Jahresbericht des Fakultäts-Promotionsausschusses an den Fakultätsrat.

Zu den Statistiken:

- Berichtszeitraum ist der 01.04.2014 bis zum 31.03.2015.
- In Kapitel 4 ist ein Überblick über alle nach den sieben Promotionsordnungen an der MIN-Fakultät laufenden Promotionsverfahren auf Basis der Immatrikulationsdaten zusammengestellt.
- Kapitel 5 gibt einen Überblick über alle nach MIN-Promotionsordnung erfasste Verfahren seit Veröffentlichung der MIN-Promotionsordnung in 2011.
- Die Statistiken ab Kapitel 6 beziehen sich auf die nach MIN-Promotionsordnung im Berichtszeitraum neu zugelassenen Promotionsverfahren. Sie enthalten keine Zahlen zu den Promotionsverfahren nach den Fachbereichs-Promotionsordnungen.

## 2 Bericht aus den Promotionsausschüssen

### Fakultäts-Promotionsausschuss

Der Fakultäts-Promotionsausschuss tagte im Berichtszeitraum am:

- 28.04.2014 - 12. Sitzung,
- 17.10.2014 - 13. Sitzung,
- 04.03.2015 - 14. Sitzung.

Diskutiert wurden insbesondere folgende Themen:

- Qualität von Betreuungsvereinbarungen,
- Aufbewahrung und Eigentum von Primärdaten einer Promotion,
- Betreuungs-, Begutachtungs- und Prüfungsrechte,
- Vorgehen bei Verlängerung der Zulassungsfrist,
- Hochschulöffentlichkeit in Disputationen,
- Vorgehen bei Vergabe einer Auszeichnung,
- Zweitschriften der Promotionsurkunde,
- Vorgehen zur Freigabe und Veröffentlichung der Dissertation,
- Übergangsregelung,
- Verfahrensweg zu binationalen Promotionsverfahren,
- Kooperationsvereinbarungen,
- Verortung der Prüfungsverwaltung,
- Strukturiertes Promotionsstudium.

Im Berichtszeitraum wurden an der MIN-PromO keine Änderungen vorgenommen.

### Fach-Promotionsausschüsse

Zu nachfolgenden Themen wurde mit unterschiedlicher Gewichtung diskutiert und teilweise wurden fachspezifische Regelungen beschlossen :

- Einsetzung der Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler durch den Fach-Promotionsausschuss: Anforderungen der MIN-PromO und fachspezifische Regelungen,
- Anerkennung ausländische Studienleistungen,
- Gute wissenschaftliche Praxis,
- Terminierung von Disputationen,
- Fachbereichspezifische Anforderungen an kumulative Dissertationen
- Vorgehen bei Vergabe einer Auszeichnung,

Geschäftsordnungen der Fach-Promotionsausschüsse:

- Biologie:                    Beschluss: 14.02.2012  
                                  siehe <https://www.biologie.uni-hamburg.de/de/studium/promotion.html>
- Chemie                      Beschluss: 04.04.2011  
                                  letzte Änderung 06.03.2015
- Geowissenschaften   keine Geschäftsordnung\*
- Informatik                keine Geschäftsordnung\*
- Mathematik              Beschluss: 15.06.2011
- Physik                     Beschluss: 30.05.2011

\*Nach Beschlüssen der Fach-Promotionsausschüsse Geowissenschaften und Informatik wird keine Geschäftsordnung erstellt. Beschlüsse und Verfahren werden in den Protokollen der Fach-Promotionsausschüsse festgehalten.

### 3 Bericht aus dem MIN-Dekanat

- Mit dem IT-System Docata-MIN werden aktuell mehr als 1.500 Promotionsverfahren verwaltet. Das Dekanat betreut die Nutzerverwaltung und den Support bei Anfragen zum Zulassungsantrag.
- Die zweisprachige Webseite zum MIN-Promotionsverfahren informiert über die wesentlichen Schritte des MIN-Promotionsverfahrens und stellt alle Formulare und Merkblätter zweisprachig bereit.
- Über den MIN-Commsy-Raum „MIN-Promotionen“ werden Verwaltungsmitarbeiter/innen und Mitgliedern von Promotionsausschüssen aktuelle Informationen rund um das MIN-Promotionsverfahren zur Verfügung gestellt (z. B. eine laufend aktualisierte Arbeitshilfe, die Protokolle des Fakultäts-Promotionsausschusses, Zusammenstellungen von Beschlüssen).
- Es bestehen folgende Kooperationsvereinbarungen der MIN-Fakultät
  - Medizinische Fakultät (November 2011),
  - Heinrich-Pette-Institut (HPI) (Juli 2012).Den in der Vereinbarung genannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird das Betreuungs-, Begutachtungs- und Prüfungsrecht übertragen und die Möglichkeit eingeräumt, dieses weiteren Mitgliedern im Einzelverfahren ad personam zu übertragen. Bzgl. der Gruppierung von Gutachterinnen und Gutachtern oder Prüfungskommissionen werden weitere Regelungen getroffen.
- Binationale Promotionsverfahren:  
Im Berichtszeitraum werden im Fachbereich Biologie zwei binationale Promotionsverfahren abgeschlossen (University of Jyväskylä – Finnland und Macquire University Sydney - Australien). Promotionsprüfungen wurden bei zwei binationalen Promotionsverfahren im Fachbereich Biologie (Macquire University Sydney (Australien) und Universität Bordeaux – Frankreich) und im Fachbereich Physik mit der Universität Antwerpen (Belgien) durchgeführt. Erfahrungen zeigen, dass die Vertragserstellung und Durchführung der gemeinsamen Prüfungen für alle Beteiligten einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand mit sich bringt.

#### 4 Promovierende und Promotionsabschlüsse an der MIN-Fakultät – alle Promotionsordnungen

Die nachfolgenden Statistiken beziehen sich auf alle Promovierenden der MIN-Fakultät, die über die Immatrikulation erfasst wurden und die nach der MIN-PromO sowie den sechs Promotionsordnungen der Fachbereiche promovieren.

Statistiken zu internationalen Promovierenden der MIN-Fakultät befinden sich im Bericht des Prodekanats für Internationales an das Dekanat.

##### 4.1 Entwicklung der Promovierendenanzahl – MIN-Fakultät und UHH

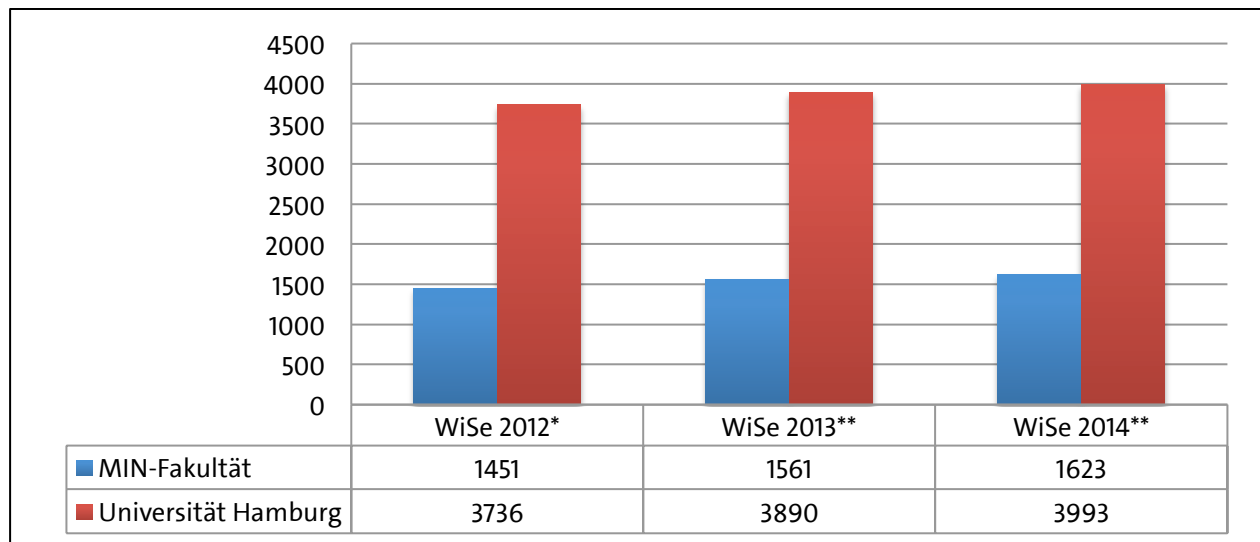


Abb. 1 Promovierende an UHH und MIN-Fakultät, WiSe 2012 – 2014, Basis: Immatrikulation, Quelle: PLIS Präsidialabt. 1, Stand: 17.02.2015  
 Fachbereich Informatik inklusive des Fachs Bioinformatik, Fachbereich Mathematik inklusive des Fach Geschichte der Naturwissenschaften.

In den Wintersemestern 2012, 2013 und 2014 werden jeweils etwa 40 % aller Promotionen der Universität Hamburg an der MIN-Fakultät durchgeführt. Ein stetiger Anstieg der Anzahl von Promotionen an der MIN-Fakultät sowie an der Universität Hamburg ist zu verzeichnen.

##### 4.2 Entwicklung der Promovierendenanzahl – Fachbereiche und MIN-Fakultät

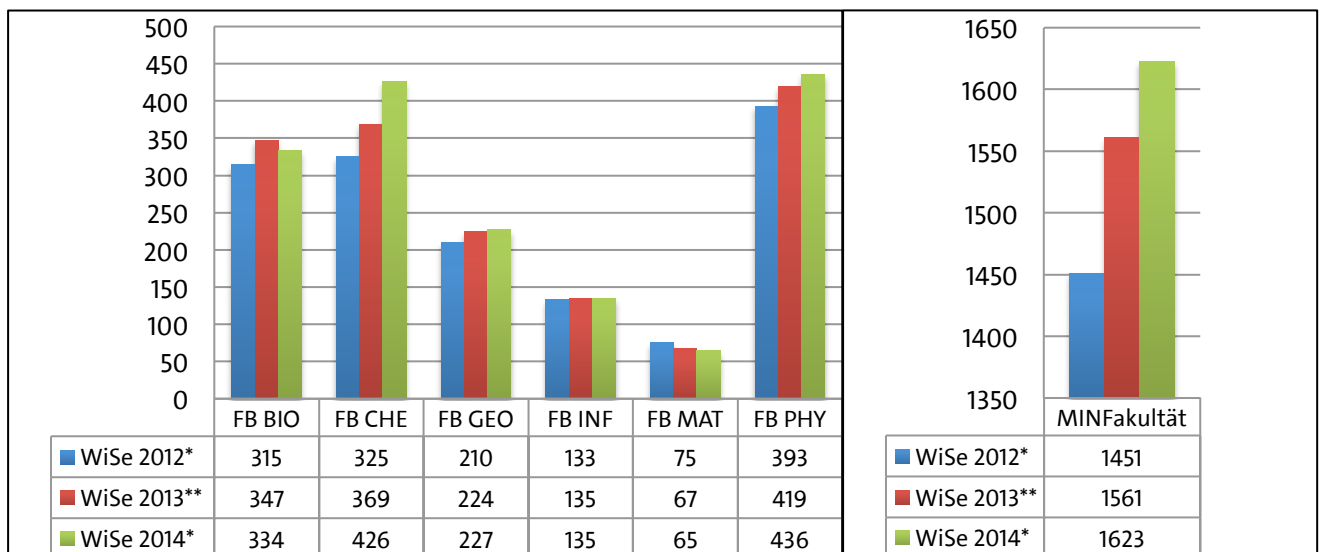


Abb. 2 Promovierende pro Fachbereich und MIN gesamt, WiSe 2012 – 2014, Basis: Immatrikulation, Quelle: PLIS Präsidialabt. 1, Stand: 17.02.2015  
 \*Fachbereich Informatik inklusive des Fachs Bioinformatik, Promovierende des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften im Fachbereich Mathematik enthalten,  
 \*\*Fachbereich Informatik inklusive des Fachs Bioinformatik, 5 Promovierende des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften nicht enthalten.

Der deutliche Anstieg der Gesamtzahl der Promovierenden ist insbesondere auf erhöhte Einschreibungen in den Fachbereichen Chemie und Physik zurückzuführen.

### 4.3 Weibliche und männliche Promovierende im WiSe 2014 – Fachbereiche und MIN-Fakultät

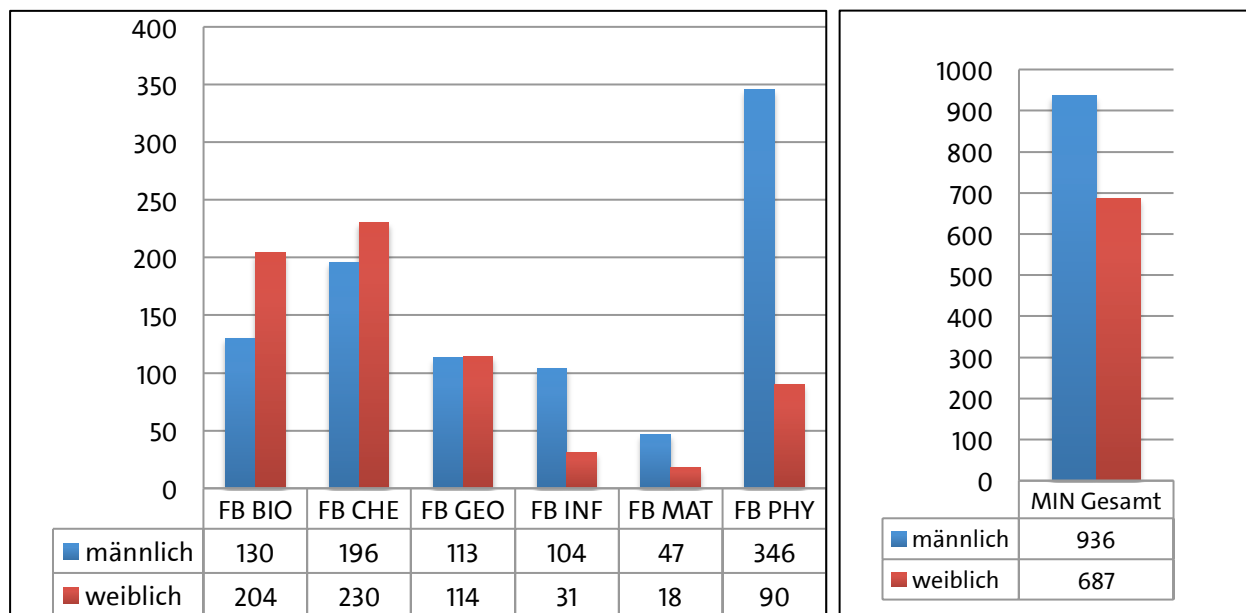


Abb. 3 Weibliche und männliche Promovierende pro Fachbereich und an der MIN-Fakultät, WiSe 14/15, Basis: Immatrikulation, Quelle: PLIS Präsidialabt. 1, Stand: 17.02.2015  
 Fachbereich Informatik inklusive des Fachs Bioinformatik, 3 Promovierende des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften im Fachbereich Mathematik enthalten,

Im Wintersemester 2014 sind etwa 16 % mehr männliche als weibliche Promovierende immatrikuliert. In den Fachbereichen Informatik, Mathematik und insbesondere Physik ist der Anteil männlicher Promovierender weitaus höher als der Anteil weiblicher Promovierender. In den Fachbereichen Biologie und Chemie arbeiten mehr weibliche als männliche Promovierende. Im Fachbereich Geowissenschaften ist das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Promovierenden annähernd ausgeglichen.

### 4.4 Entwicklung der Promotionsabschlusszahlen - Fachbereiche und MIN-Fakultät

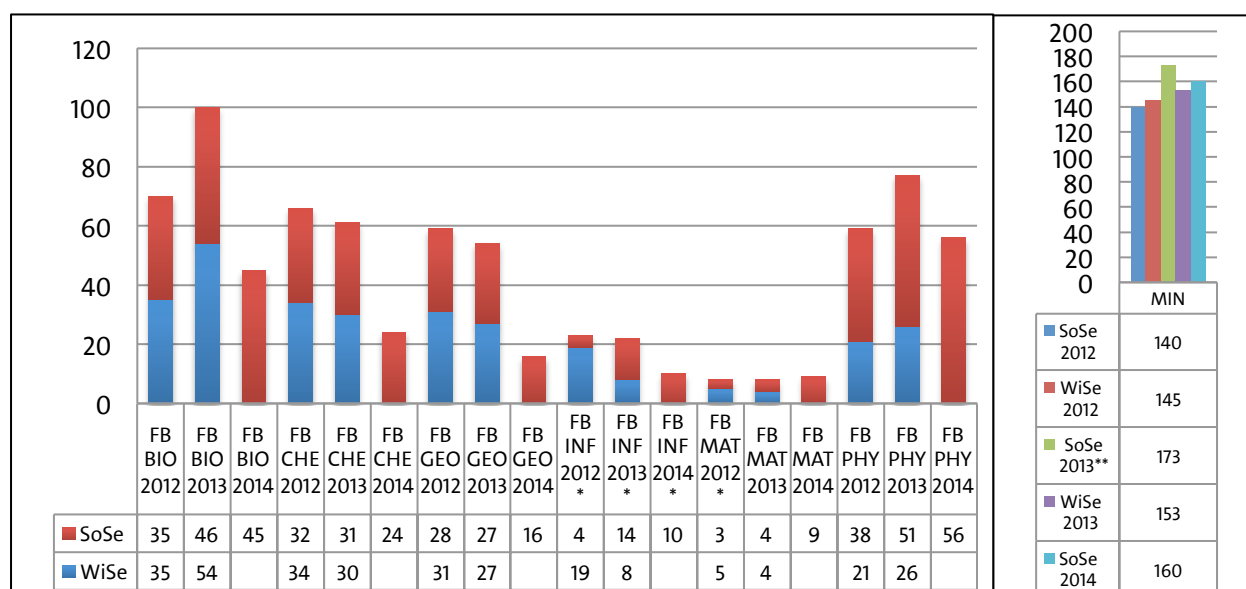


Abb. 4 Promotionsabschlusszahlen SoSe 2012 – 2014, Basis: Immatrikulation, Quelle: PLIS Präsidialabt. 1, Stand: 17.02.2015

\*Fachbereich Informatik inklusive Promotionsabschlüsse des Fachs Bioinformatik, Abschluss des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften im Fachbereich Mathematik enthalten.

\*\*Ein Abschluss des Fachs Geschichte der Naturwissenschaften nicht enthalten.

Im WiSe2013 und SoSe 2014 gab es keine Abschlüsse im Fach Geschichte der Naturwissenschaften-

Dargestellt ist die Anzahl der Promotionsabschlüsse in den Sommersemestern auf Basis der Immatrikulationsdaten. Für das Wintersemester 2014 liegen zum Berichtserstellungszeitpunkt

noch keine Zahlen vor. Analog zur steigenden Anzahl der Promovierenden nimmt die Anzahl der Promotionsabschlüsse insgesamt zu.

## 5 Status Promotionsverfahren seit Einführung der MIN-Promotionsordnung

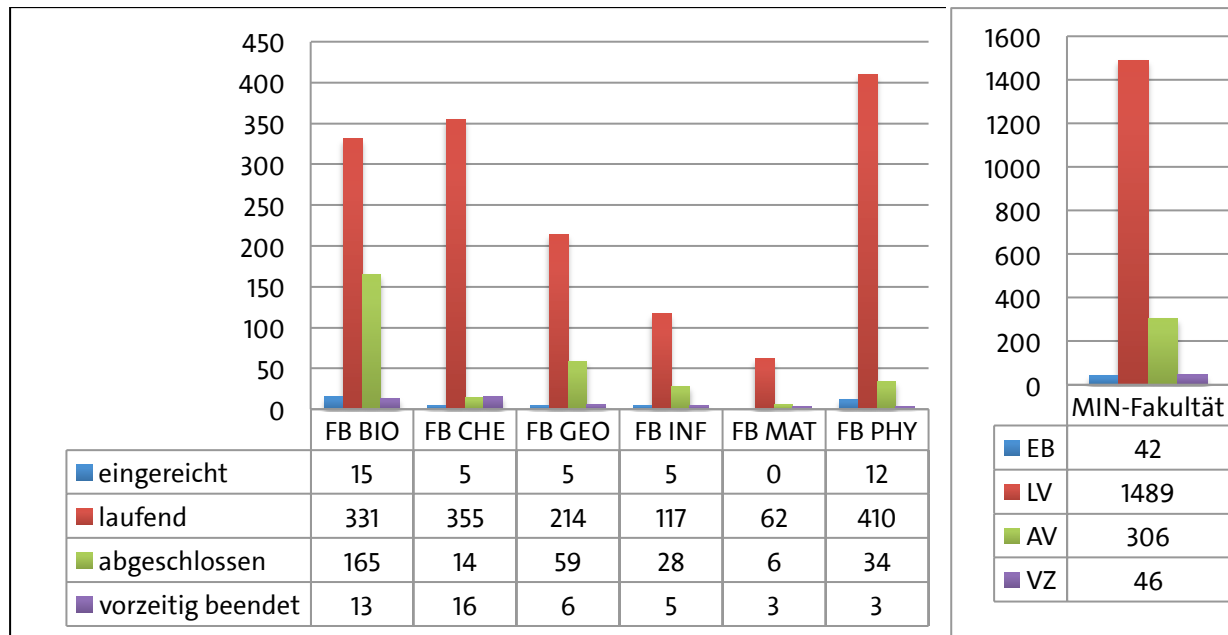


Abb. 5 Status Promotionsverfahren nach MIN-PromO, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand: 28.04.2015

Dargestellt ist die Anzahl der Verfahren nach MIN-PromO seit April 2011 ohne Verfahren nach Fachbereichs-Promotionsordnungen. Am 31.03.2014 liegen insgesamt 1795 seit 2011 nach MIN-PromO laufende und abgeschlossene Promotionsverfahren vor.

- **Eingereichte Bewerbungen (eingereicht/EB):**  
Am Stichtag lagen 42 in den Studienbüros eingereichte Bewerbungen vor, für die die Zulassung geprüft wird.
- **Laufende Verfahren (laufend/LV):**  
Für 1489 Promotionsverfahren sind Zulassungen erfolgt.
- **Abgeschlossene Verfahren (abgeschlossen/AV):**  
In 306 Verfahren fand bereits eine Disputation statt, d. h. das Prüfungsverfahren ist nach Bundesstatistik abgeschlossen.
- **Vorzeitig beendete Verfahren (vorzeitig beendet/VV):**  
46 Verfahren wurden vorzeitig endgültig beendet, d.h. die betroffenen Personen nahmen an der MIN-Fakultät kein zweites Promotionsvorhaben auf.
- **Betreuungswechsel und ggf. Fachbereichswechsel (nicht dargestellt):**  
Personen, die ihr Promotionsvorhaben nach Betreuungswechsel und ggf. Fachbereichswechsel ein zweites Mal begonnen sind, zählen weiterhin zu den aktuell Promovierenden und sind in den Zahlen zu den vorzeitig beendeten Verfahren nicht enthalten.



## 6 Gegenüberstellung: Zulassungen und Abschlüsse - MIN-PromO

### 6.1 Zulassungen pro Fachbereich

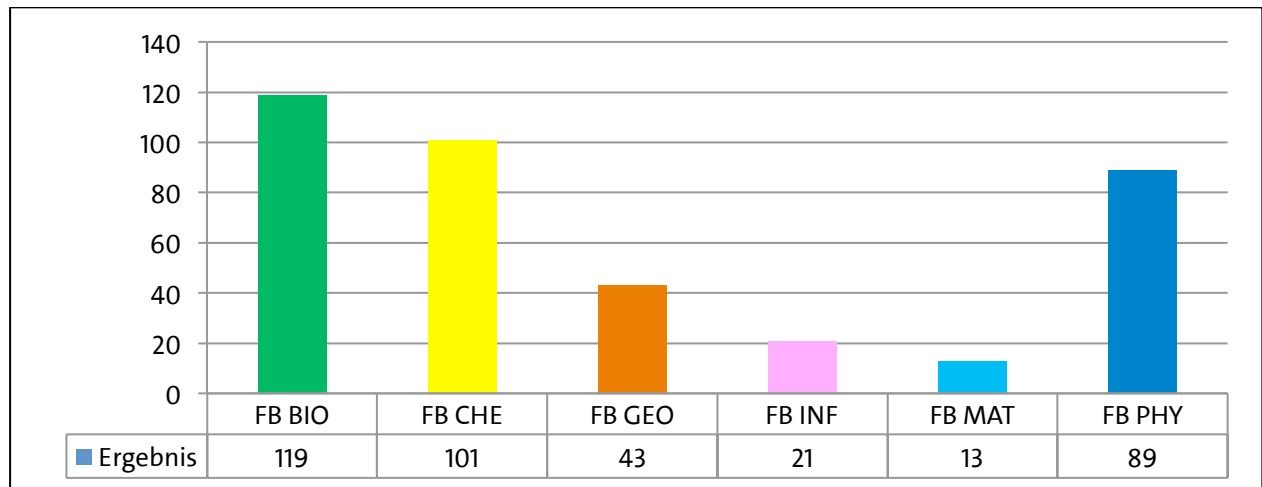


Abb. 6 Zulassungen nach MIN-PromO im Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand: 28.04.2015

Im Berichtszeitraum vom 01.04.2014 bis zum 31.03.2015 wurden insgesamt 386 Promotionsvorhaben nach MIN-PromO begonnen. Weitere 9 Promovierende, ihr Promotionsvorhaben innerhalb des Berichtszeitraums begonnen und vorzeitig beendet, sind in oben stehender Statistik nicht enthalten.

Weitere 12 neu zugelassene Promovierende sind in oben stehender Statistik nicht enthalten, da sie im Berichtszeitraum ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen haben. In der Regel haben diese Absolventinnen und Absolventen ihr Promotionsvorhaben lang vor Inkrafttreten der MIN-PromO begonnen, waren jedoch nicht zugelassen oder sie entschieden sich bei Einreichung der Dissertation für einen Verfahrensabschluss nach MIN-PromO.

### 6.2 Abschlüsse pro Fachbereich

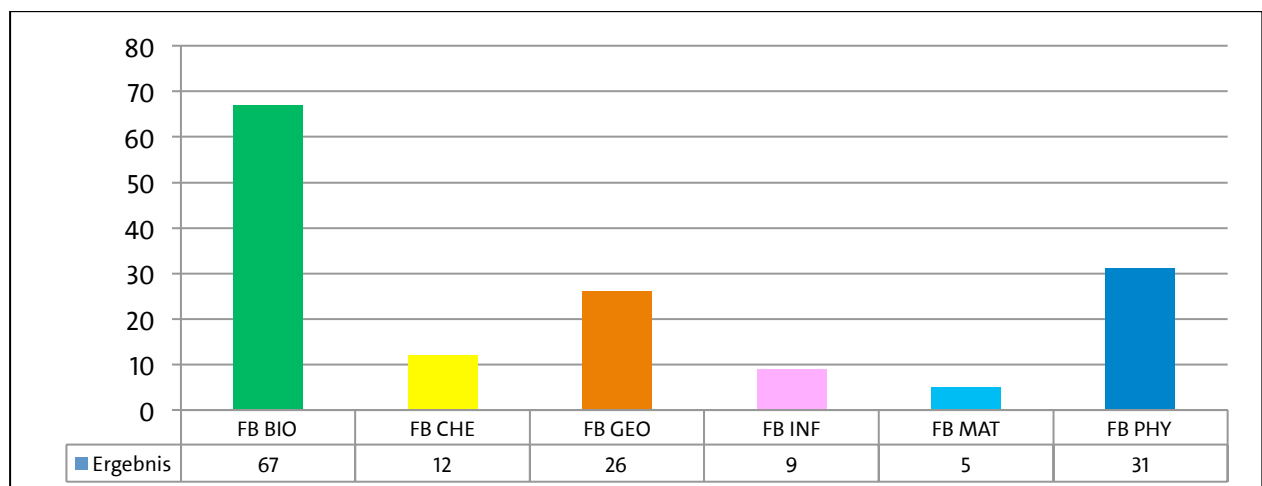


Abb. 7 Abschlüsse nach MIN-PromO im Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 150 Promotionsverfahren nach MIN-PromO abgeschlossen; nach Bundesstatistik gelten die Promotionsverfahren mit der Festsetzung des Gesamtprädikats am Tag der Disputation als abgeschlossen. Aufgrund der niedrigen Fallzahlen erfolgt eine tiefergehende Auswertung der abgeschlossenen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt.

## 7 Weibliche und männliche Promovierende - MIN-Promo

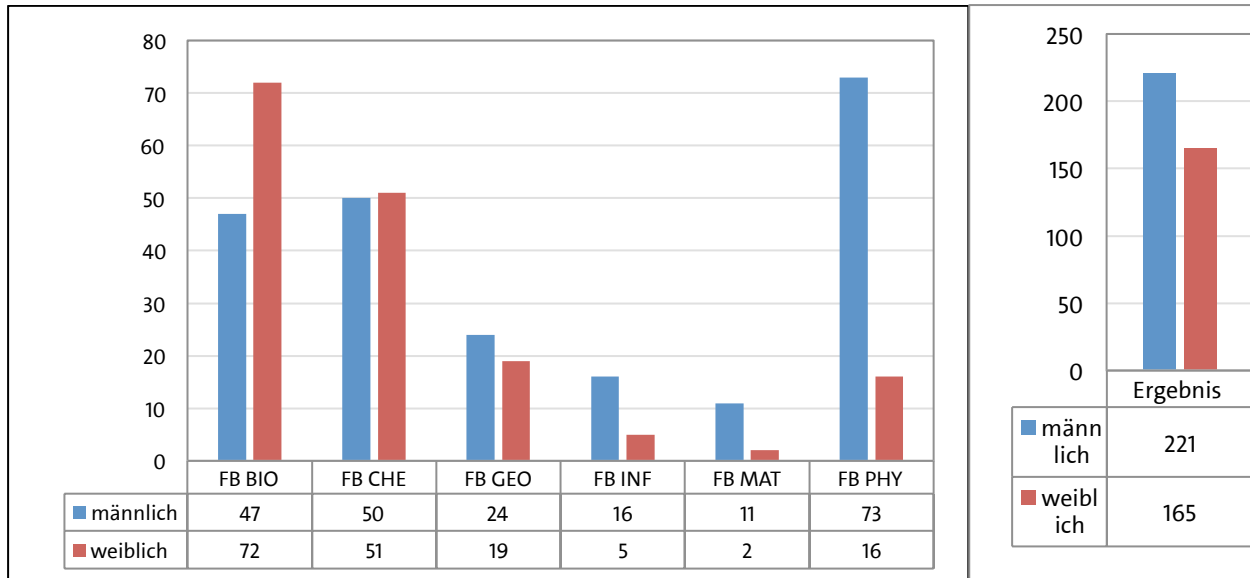


Abb. 8 Weibliche und männliche neu zugelassene Promovierende, Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

Insgesamt wurden 42 % der Vorhaben von weiblichen und 57 % der Vorhaben von männlichen Promovierenden aufgenommen (nicht dargestellt).

Im Fachbereich Biologie überwiegt deutlich der Frauenanteil. In den Fachbereichen Informatik, Mathematik und Physik überwiegt deutlich der Männeranteil. In den Fachbereichen Chemie und Geowissenschaften ist das Verhältnis in etwa ausgewogen.

## 8 Internationale Promovierende - MIN-Promo

### 8.1 Vergleich Deutsche und Internationale Promovierende

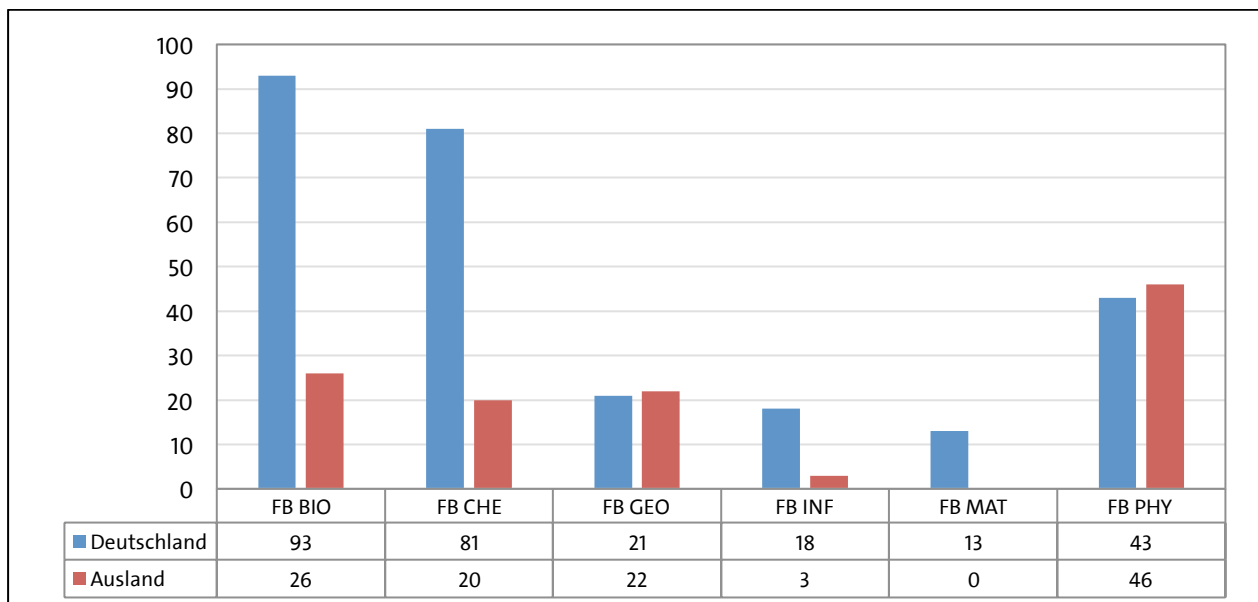


Abb. 9 Anzahl internationaler neu zugelassener Promovierende, Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2014

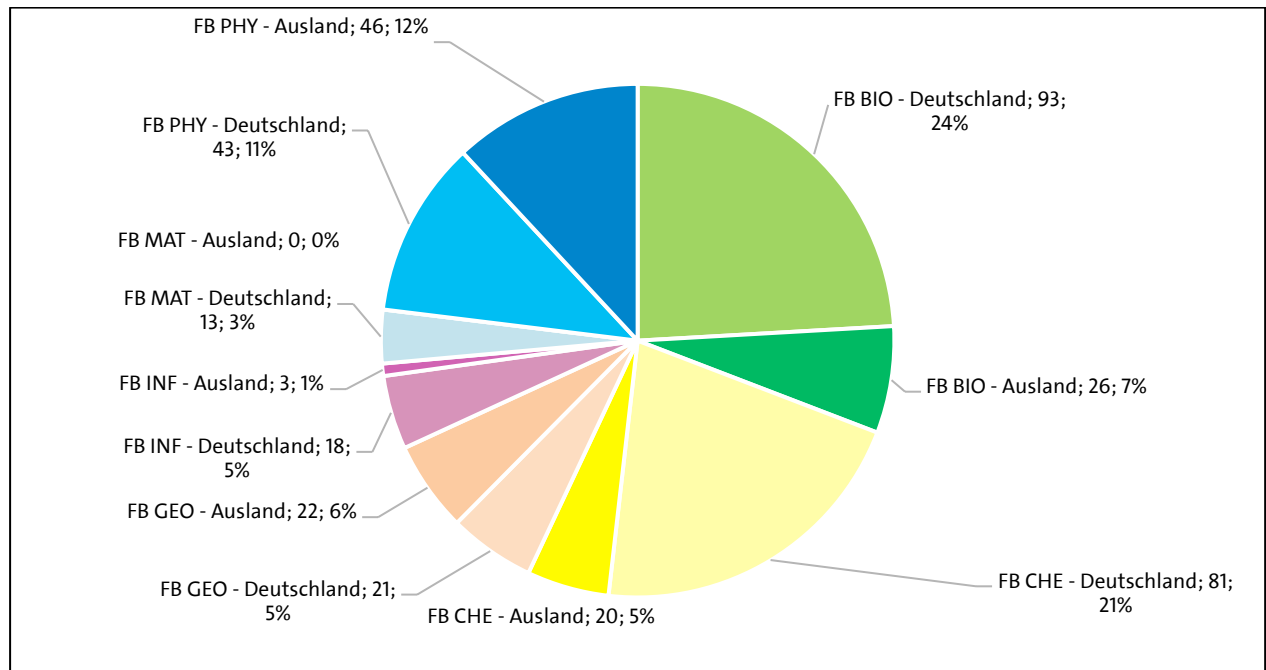


Abb. 10 Verteilung internationale neu zugelassene Promovierende, Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

Von den 386 im Berichtszeitraum nach MIN-PromO zugelassenen Promotionsvorhaben wurden 117 Verfahren (30 %) von internationalen Promovierenden begonnen (nicht dargestellt).

In den Fachbereichen Biologie und Chemie stammen etwa ein Drittel der Promovierenden aus dem Ausland. Die Zahlen in den Fachbereichen Geowissenschaften und Physik tendieren zur Ausgewogenheit. Mit 46 Personen liegt die höchste Anzahl von internationalen nach MIN-PromO Promovierenden im Fachbereich Physik.

### 8.2 Weibliche und männliche internationale Promovierende

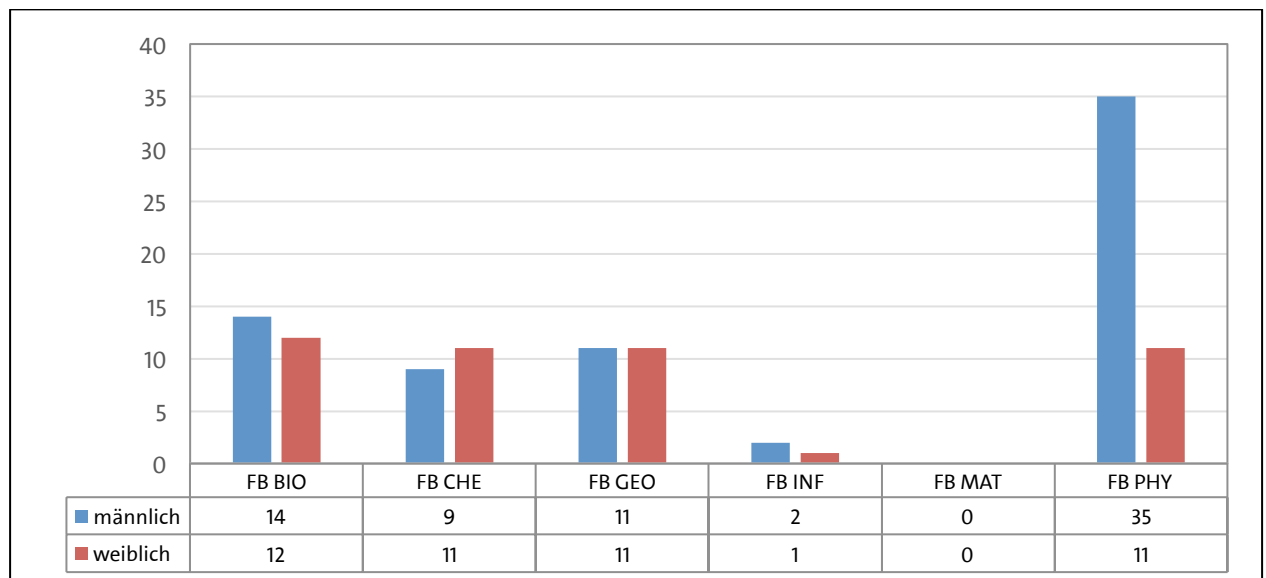


Abb. 11 Anteile weiblicher und männlicher neu zugelassener internationaler Promovierender pro Fachbereich, Basis: Zulassungsdaten, Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

In den Fachbereichen Biologie, Chemie und Geowissenschaften begannen im Berichtszeitraum ca. 45 – 55 % weibliche internationale Promovierende ihr Vorhaben nach der MIN-PromO, in den übrigen Fachbereichen und insbesondere im Fachbereich Physik überwiegt der männliche Anteil der internationalen Promovierenden.

### 9 Zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlüsse - MIN-PromO

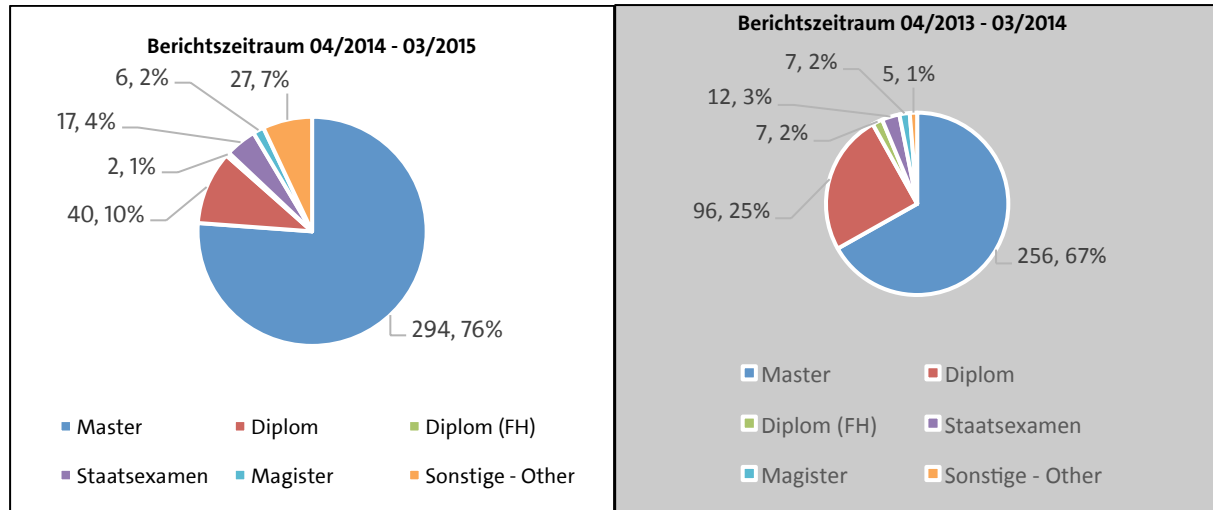


Abb. 12 Zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlussarten, zwei Berichtszeiträume, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

Dargestellt ist die Verteilung der zulassungsberechtigenden Hochschulabschlussarten der 386 im Berichtszeitraum nach MIN-PromO zugelassenen Promovierenden (vorzeitig beendete und abgeschlossene Verfahren sind nicht enthalten). Der überwiegende Anteil der neu zugelassenen Promovierenden besitzt ein Diplom oder einen Masterabschluss. In wenigen Fällen liegt ein anderer Abschluss vor.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Masterabschlüsse um etwa 10 % angestiegen, die Anzahl der Diplomabschlüsse um etwa 15 % gefallen. Die Anzahl die Diplom-FH-Abschlüsse ist deutlich gesunken. Die Anzahl der Magisterabschlüsse ist in etwa gleich geblieben. Unter ‚Sonstige Abschlüsse‘ sind überwiegend Fälle abgebildet, bei denen keine eindeutige Zuordnung auf Basis der Daten in Docata erfolgen konnte.

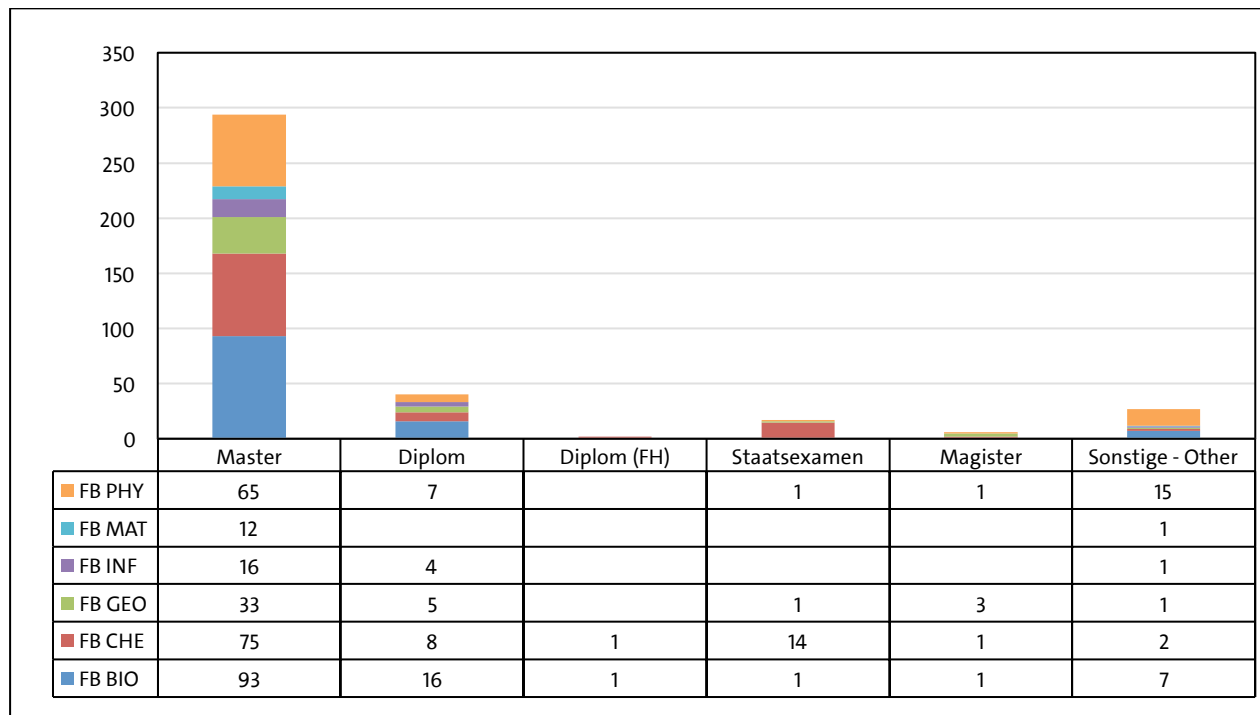


Abb. 13 Zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlussarten pro Fachbereich, Berichtszeitraum 04/2014– 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.02.2015

In allen Fachbereichen dominieren die Master- und Diplomabschlüsse als zur Promotion zulassungsberechtigte Hochschulabschlussarten.

### 10 Betreuer- bzw. Betreuerinnenanzahl pro Promovierende bzw. Promovierenden - MIN-PromO

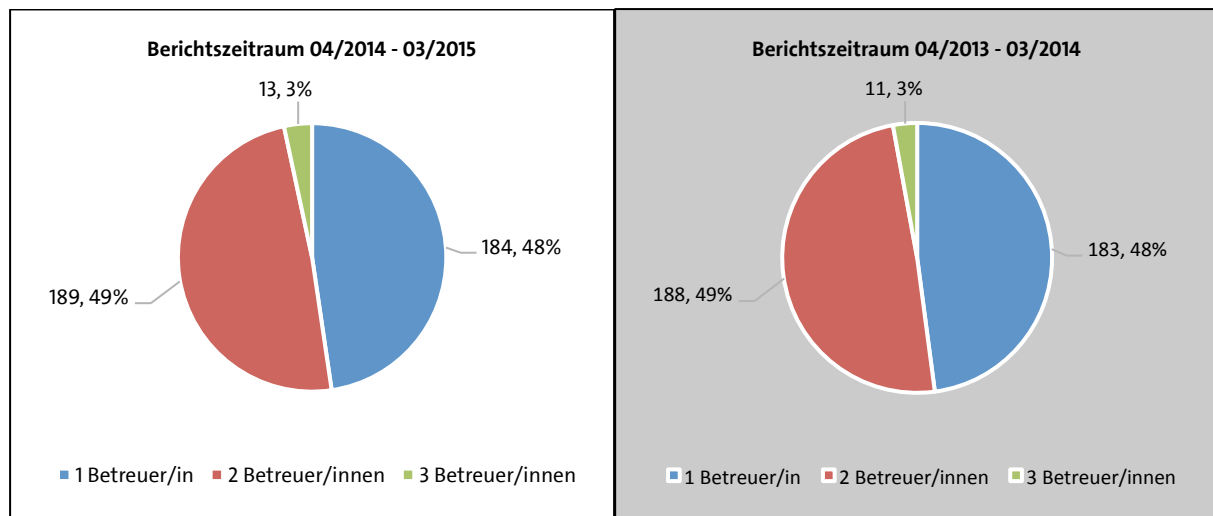


Abb. 14 Anzahl Betreuerinnen und/oder Betreuer pro Promovierende bzw. Promovierenden, zwei Berichtszeiträume, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

Dargestellt ist die Anzahl der Betreuenden pro Promovierende bzw. Promovierenden der 386 im Berichtszeitraum nach MIN-PromO zugelassenen Promovierenden (vorzeitig beendete und abgeschlossene Verfahren sind nicht enthalten). Promovierende können mehrere Betreuende oder eine dreiköpfige Betreuungskommission vorschlagen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Co-Betreuungen pro Promovierende bzw. Promovierenden nahezu unverändert.

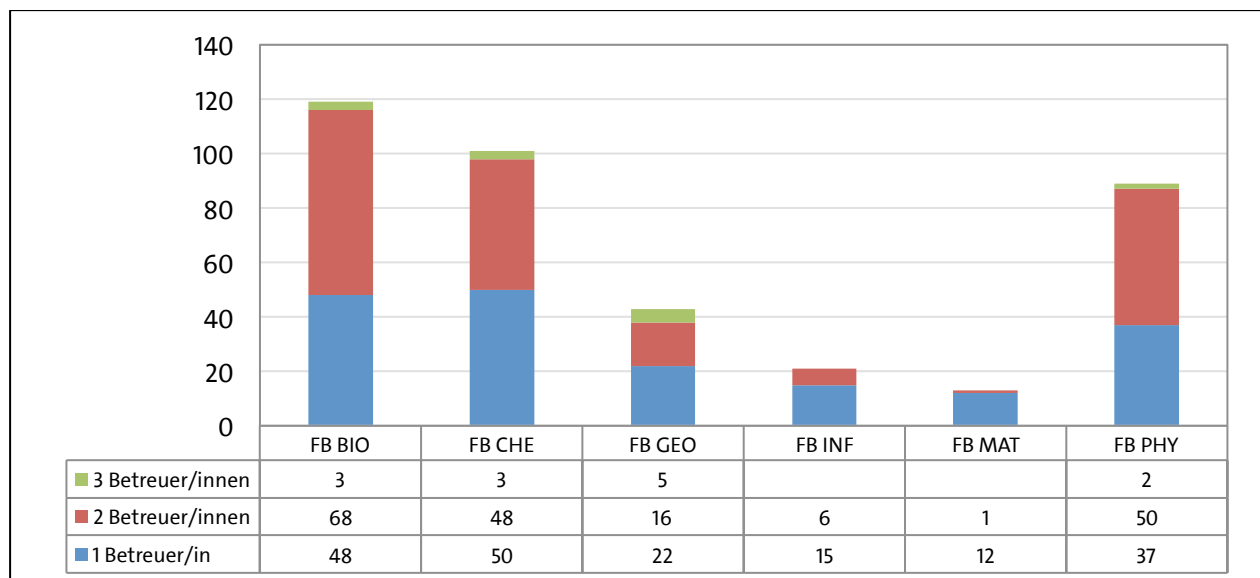


Abb. 15 Betreuungszahlen pro Promovierende bzw. Promovierenden nach Fachbereich, Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

In den Fachbereichen ist das Verhältnis von Einzelbetreuung zu mehreren Betreuenden unterschiedlich. Im Fachbereich Biologie dominieren Co-Betreuungen, in den Fachbereichen Chemie, Geowissenschaften und Physik ist das Verhältnis von Einzelbetreuungen zu Co-Betreuungen etwa gleich. In den Fachbereiche Informatik und Mathematik überwiegt die Einzelbetreuung.

## 11 Arbeitsplätze der Promovierenden - MIN-Promo

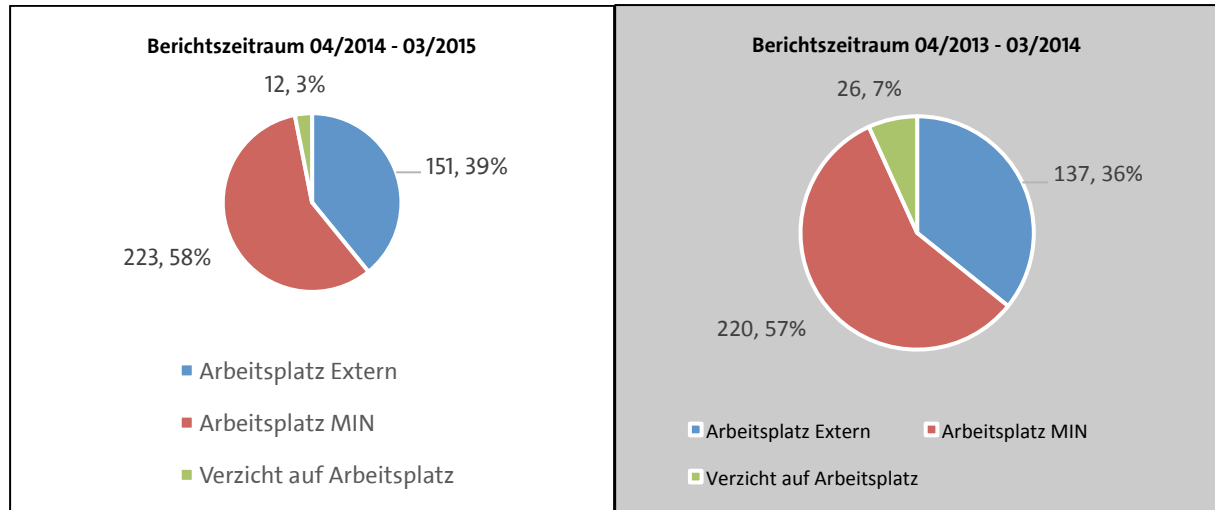


Abb. 16 Arbeitsplätze der Promovierenden lt. Zulassungsantrag, zwei Berichtszeiträume, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

Dargestellt sind die Angaben zum Arbeitsplatz aus dem Zulassungsantrag der 386 im Berichtszeitraum nach MIN-Promo zugelassenen Promovierenden (vorzeitig beendete und abgeschlossene Verfahren sind nicht enthalten).

Der überwiegende Teil der Promovierenden gibt einen Arbeitsplatz innerhalb der MIN-Fakultät an, während 39 % der Promovierenden einen externen Arbeitsplatz angeben. Externe Arbeitsplätze sind Arbeitsplätze in anderen Fakultäten der Universität (z. B. Medizinische Fakultät), an anderen Hochschulen oder in außer-universitären Instituten (z.B. DESY, Max-Planck-Institut oder Leibniz-Institut). In wenigen Fällen wird auf einen Arbeitsplatz verzichtet.

Im Vergleich zum Vorjahr sind 1 % mehr an Arbeitsplätzen an der MIN-Fakultät und 3 % mehr externe Arbeitsplätze angegeben. Nur 3 % der zugelassenen Promovierenden verzichten auf einen Arbeitsplatz.

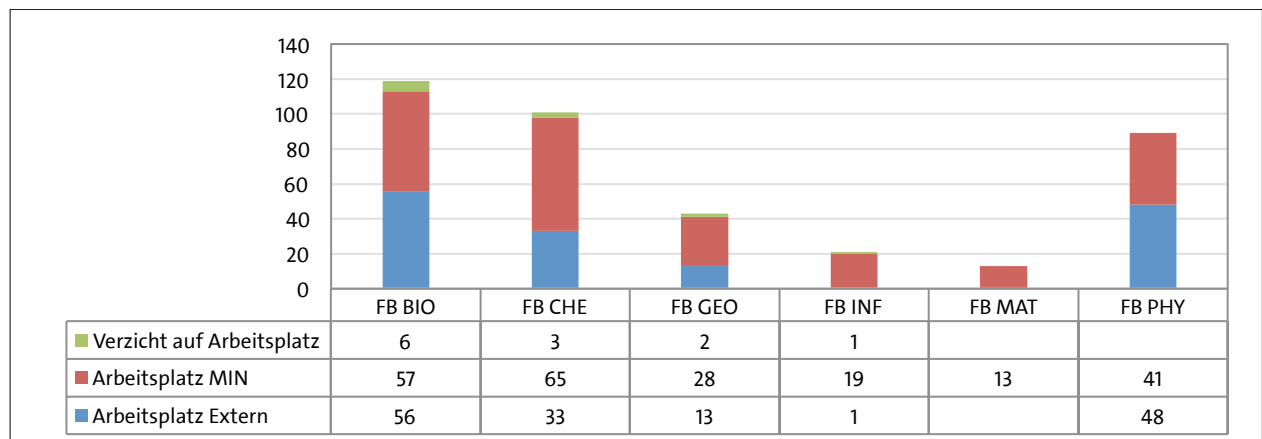


Abb. 17 Arbeitsplätze der Promovierenden pro Fachbereich lt. Zulassungsantrag, Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata MIN, MIN Dekanat, Stand 28.04.2015

In den Fachbereichen Chemie, Informatik und Mathematik überwiegen die Arbeitsplätze an der MIN-Fakultät. In den Fachbereichen Chemie und Geowissenschaften gibt etwa ein Viertel der Promovierenden einen externen Arbeitsplatz an. In den Fachbereichen Biologie und Physik gibt es ein recht ausgewogenes Verhältnis an MIN- und externen Arbeitsplätzen.

Am Fachbereich Biologie überwiegen die externen Arbeitsplätze, da viele Promovierende an der Medizinischen Fakultät oder in einem der Leibniz-Institute arbeiten (Bernhard-Nocht-Institut, Heinrich-Pette-Institut). Am Fachbereich Mathematik sind keine externen Arbeitsplätze vorhanden. Insbesondere in den Fachbereichen Biologie und Geowissenschaften verzichten Promovierende auf Arbeitsplätze.

## 12 Sprache der Dissertationen - MIN-Promo

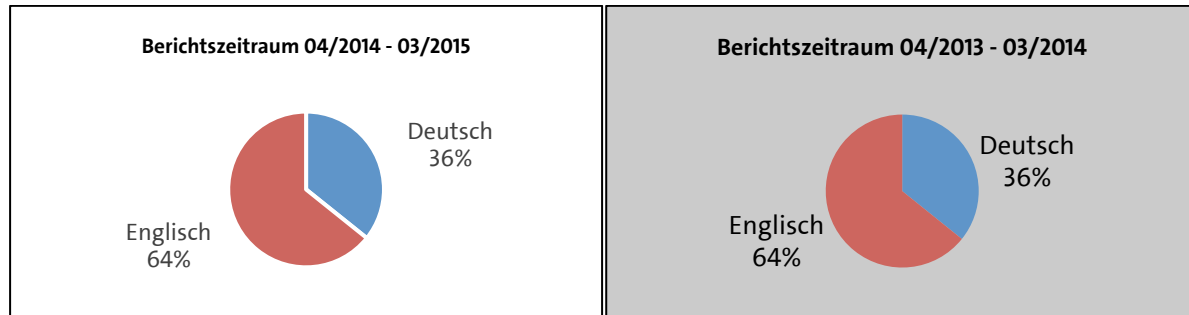


Abb. 18 Sprache der Dissertationsschrift lt. Zulassungsantrag, zwei Berichtszeiträume, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata-MIN, MIN-Dekanat, Stand 28.04.2015

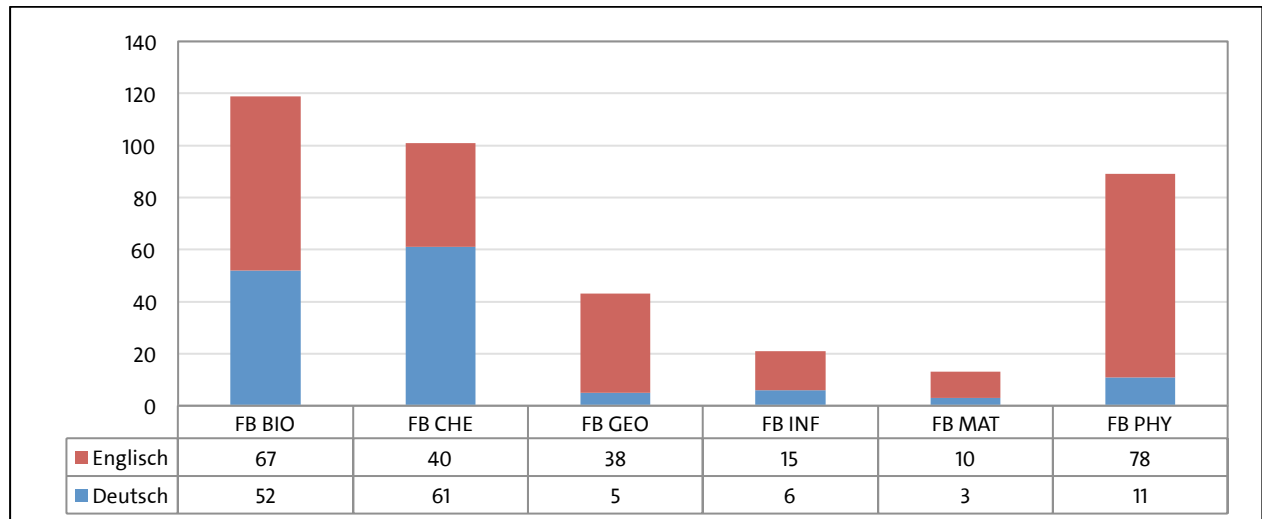


Abb. 19 Sprache der Dissertationsschrift lt. Zulassungsantrag, Berichtszeitraum 04/2014 – 03/2015, Basis: Zulassungsdaten, Quelle: Docata MIN, MIN Dekanat, Stand 28.04.2015

Dargestellt sind die Angaben zur Sprache der Dissertationsschrift aus dem Zulassungsantrag der 386 im Berichtszeitraum nach MIN-Promo zugelassenen Promovierenden (vorzeitig beendete und bereits abgeschlossene Verfahren sind nicht enthalten).

Im Vergleich zum Vorjahr ist keine Veränderung zu verzeichnen. Obwohl ca. 30 % der Promovierenden aus dem Ausland stammen, werden über die Hälfte aller Dissertationen in Englisch verfasst. Insbesondere in den Fachbereichen Geowissenschaften, Mathematik und Physik überwiegen die englischsprachigen Dissertationen.

## 13 Fazit zu den Promotionsstatistiken der MIN-Fakultät

- Die Zahl an Promovierenden sowie an Promotionsabschlüssen nimmt insgesamt zu.
- Insgesamt promovieren etwa ein Viertel mehr männliche als weibliche Promovierende.
- 30% der nach MIN-Promo Promovierenden sind internationale Promovierende. In den Fachbereichen ähnelt die Verteilung von weiblichen und männlichen internationalen Promovierenden der Verteilung von allen weiblichen und männlichen Promovierenden.
- Die meisten nach MIN-Promo Promovierenden verfügen über einen Masterabschluss, gefolgt vom Diplom.
- Promotionsvorhaben nach MIN-Promo mit mehreren Betreuerinnen bzw. Betreuern sind weit verbreitet und im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.
- Der Anteil von nach MIN-Promo Promovierenden mit Arbeitsplatz an der MIN-Fakultät ist unverändert im Vergleich zum Vorjahr.
- Unverändert im Vergleich zum Vorjahr plant mehr als die Hälfte der nach MIN-Promo Promovierenden die Dissertation in englischer Sprache zu erstellen.